



Detailprogramm

Die Burg Gutenberg Führung und Apéro



Von weither sichtbar steht die Burg Gutenberg, die einstige Wehranlage, auf einem aus dem Rheintal aufragenden Felskopf. Die mittelalterliche Burg mit der wechselhaften Geschichte, wurde um 1200 erbaut und gelangte dann in den Besitz der aus Graubünden stammenden Freiherren von Frauenberg. Ab 1314 residierten die Herzöge von Österreich (Habsburger) über 500 Jahre auf dem Hügel, als Eigentümer der Burg. Nach 1750 war die Festungsanlage nicht mehr bewohnt, wurde dem Zerfall überlassen und verkam zum Steinbruch. Die Gemeinde Balzers kaufte 1824 die Burgruine Gutenberg samt den dazugehörigen Gütern.

30 Jahre später verkaufte sie die Ruine mit Burghügel an Fürstin Franziska von Liechtenstein. 1905 erwarb der Vaduzer Architekt, Bildhauer und Maler Egon Rheinberger die desolate Anlage und baute sie in den Jahren 1905 bis 1910 zu ihrem heutigen Erscheinungsbild aus. Nach mehreren Besitzerwechseln gelangte die Burganlage 1979 durch Kauf in den Besitz des Landes Liechtenstein.

Eine geschulte Führungsperson gewährt uns Einblicke in die wechselhafte Geschichte der Burg und wir erhalten einen nachhaltigen Eindruck dieser imposanten Gemäuer.

Nach der Führung stärken wir uns mit einem Umtrunk und kleinen Speisen im Haus Gutenberg.

- Datum** **Samstag, 23. August 2014, von 10 bis ca. 12 Uhr**
- Beitrag** CHF 15.- / Wir bitten um Anmeldung.
- Treffpunkt** um 10 Uhr auf dem Vorplatz der beiden Gebäude des Hauses Gutenberg.
Fussweg zur Burg ca. 5 Min.

In Kooperation mit dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein.